

Makroökonomie

Von
Dr. Klaus Rittenbruch
Professor der Volkswirtschaftslehre

10., ergänzte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der benutzten Abkürzungen und Symbole	XI
Einführung	1
1. Begriff und Aufgabe der Makroökonomie	3
2. Zur Methodik der Volkswirtschaftslehre	8
3. Meinungen, Ideologien und Wirtschaftswissenschaften	11
<i>Literaturhinweise zur „Einführung“</i>	13
Teilt: Die Ex-post-Analyse des Wirtschaftsgeschehens.....	15
1. Kapitel: Die Aufgabe der Ex-post-Analyse	17
<i>Literaturhinweise zu Teil 1 insgesamt</i>	20
2. Kapitel: Der Wirtschaftskreislauf	21
2.1. Die Entwicklung des Kreislaufmodells	21
2.1.1 Der Kreislaufgedanke und die Sektorenbildung	21
2.1.2. Kreislaufbeziehungen in einer Volkswirtschaft ohne Staat und Außenhandelsbeziehungen	25
2.1.2.1. Ein einführendes Grundmodell	25
2.1.2.2. Der Kreislauf in Kontenform	27
2.1.2.2.1. Die Produktionskonten	27
2.1.2.2.2. Die Einkommenskonten	34
2.1.2.2.3. Die Vermögensänderungskonten	38
2.1.2.2.4. Das Kreditänderungskonto	41
2.1.2.2.5. Die Zusammenfassung aller Konten zu einem Kreislauf	42
2.1.2.3. Die Ex-post-Identität von Sparen und Investieren	42
2.1.3. Die Berücksichtigung der staatlichen Aktivitäten	47
2.1.3.1. Die Aktivitätskonten des Sektors Staat	47
2.1.3.2. Die Erweiterung der Aktivitätskonten von Haushalten und Unternehmen als Folge der Berücksichtigung staatlicher Aktivitäten	51
2.1.4. Die Berücksichtigung der außenwirtschaftlichen Beziehungen	53
2.1.5. Vollständiger Wirtschaftskreislauf	55
2.2. Das Sozialprodukt	56
3. Kapitel: Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	62
3.1. Grundzüge des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	62
3.1.1. Das Standard-Kontensystem	62
3.1.2. Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung	66
3.2. Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	74

3.2.1. Die Ermittlung der Sozialproduktsdaten, ihre Vergleichbarkeit und ihr Aussagewert	74
3.2.2. Reales und nominales Sozialprodukt	78
3.2.3. Das Sozialprodukt als Wohlstandsindikator	81
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 3</i>	84
4. Kapitel: Ergänzungen des Standard-Kreislaufmodells	86
4.1. Die Input-Output-Tabelle	86
4.2. Die Zahlungsbilanz	91
4.2.1. Der Inhalt der Zahlungsbilanz	91
4.2.2. Die unausgeglichene Zahlungsbilanz	98
4.3. Die Vermögensrechnung	104
4.4. Weitere wichtige gesamtwirtschaftliche Daten	108
4.4.1. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	108
4.4.2. Die zeitliche Entwicklung des Sozialprodukts	112
4.4.3. Das Produktionspotential	114
4.4.4. Preisindizes	117
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 4</i>	122
Teil 2: Einkommen und Beschäftigung (Makroökonomische Ex-ante-Analyse)	125
5. Kapitel: Einleitung	127
5.1. Wirtschaftstheoretische und-politische Konzeptionen	127
5.2. Methodische Probleme makroökonomischer Modellanalysen	138
5.2.1. Makroökonomische Partial-und Totalanalysen	138
5.2.2. Die komparativ-statische Gleichgewichtsökonomik	140
5.2.3. Kurz- und langfristige Ansätze	142
5.2.4. Die Bedeutung empirischer Studien	142
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 5.1</i>	143
<i>Literaturhinweise zu Teil 2 insgesamt</i>	144
6. Kapitel: Der Gütermarkt in nachfrageorientierter Sicht	145
6.1. Die Voraussetzungen des Gütermarktmodells	145
6.2. Die gesamtwirtschaftliche Güternachfrage	146
6.2.1. Die Konsumnachfrage	146
6.2.2. Die Investitionsnachfrage	156
6.2.3. Die Staatsnachfrage	164
6.2.4. Die Auslandsnachfrage	165
6.3. Das Gütermarktgleichgewicht in einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne Staat	166
6.3.1. Vorbemerkung: Die Stufen der Analyse	166
6.3.2. Das Gleichgewicht bei autonomer Netto-Investition	167

6.3.3. Das Gleichgewicht bei einer vom Volkseinkommen abhängigen Netto-Investition	174
6.3.4. Das Gleichgewicht bei einer vom Zins abhängigen Netto-Investition - die IS-Funktion	175
6.4. Änderungen des Gleichgewichtseinkommens durch Änderungen der effektiven Nachfrage - Multiplikatoranalyse	180
6.4.1. Der Investitionsmultiplikator	180
6.4.2. Das Sparparadoxon	185
6.4.3. Multiplikatorwirkungen und die IS-Funktion	187
6.4.4. Der Aussagewert der Multiplikatortheorie	187
6.5. Das Gleichgewichtseinkommen unter Einbeziehung der staatlichen Aktivitäten	189
6.5.1. Die Trennung von Einnahme- und Ausgabewirkungen	189
6.5.2. Die Wirkungen der Staatsausgaben	190
6.5.3. Die Wirkungen der Steuern	193
6.5.4. Die Multiplikatorwirkungen einer ausgeglichenen Budgetausweitung	198
6.6. Das Gütermarktgleichgewicht in einer offenen Volkswirtschaft	202
6.6.1. Das Grundmodell des Exportmultiplikators	202
6.6.2. Die IS-Funktion für eine offene Volkswirtschaft mit Staat	206
6.7. Diskrepanzen zwischen Gleichgewichts- und Vollbeschäftigungseinkommen	207
6.8. Die Instrumente der Nachfragebeeinflussung	209
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 6</i>	211
7. Kapitel: Der Geldmarkt	213
7.1. Geldfunktionen und Geldmengen	213
7.1.1. Wesen und Arten des Geldes	213
7.1.1.1. Die Geldfunktionen	213
7.1.1.2. Die Geldarten	214
7.1.2. Geldmengenkonzepte	215
7.2. Der Geldsektor in klassischer Sicht	219
7.3. Die Bestimmungsgründe der Geldnachfrage	221
7.3.1. Die Geldnachfrage zu Transaktionszwecken	221
7.3.2. Die Geldnachfrage zu Spekulationszwecken	223
7.3.3. Die gesamte Geldnachfrage in Keynesscher Sicht	226
7.3.4. Neuere Ansätze der Geldnachfragetheorie	228
7.4. Das Geldangebot	229
7.4.1. Vorbemerkung	229
7.4.2. Die Geldschaffung durch die Zentralbank	230
7.4.3. Die Geldschaffung durch die Geschäftsbanken	231
7.4.4. Ansätze zu einer verhaltensorientierten Geldangebotstheorie	235
7.4.5. Instrumente der Geldpolitik	240
7.5. Das Gleichgewicht auf dem Geldmarkt und die LM-Kurve	241
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 7</i>	249

8. Kapitel: Das Gesamtgleichgewicht auf dem Güter-und Geldmarkt	250		
8.1. Die Ableitung des Gesamtgleichgewichts als Schnittpunkt von IS- und LM-Kurve	250		
8.2. Änderungen des Gesamtgleichgewichts durch Verschiebungen der IS- und LM-Kurve	255		
8.2.1. Verschiebungen der IS-Kurve	255		
8.2.2. Verschiebungen der LM-Kurve	258		
8.2.3. Realwirtschaftliche Unwirksamkeit von Verschiebungen der IS- und/oder LM-Kurve	260		
8.3. Beschränkungen der IS-LM-Analyse	261		
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu</i>	<i>Kapitel</i>	8
			262
9. Kapitel: Wirtschaftspolitische Schlüssefolgerungen aus dem Güter- und Geldmarkt-Modell	263		
9.1. Diskrepanzen zwischen Güter- und Geldmarktgleichgewicht und Vollbeschäftigungseinkommen	263		
9.2. Fiskal- und Geldpolitik zur Erreichung des Vollbeschäftigungseinkommens	264		
9.3. Probleme der Übertragung der Modellergebnisse in die Wirtschaftspolitik	267		
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu</i>	<i>Kapitel</i>	9
			269
10. Kapitel: Der Arbeitsmarkt	270		
10.1. Einführung	270		
10.2. Das klassische Arbeitsmarktmodell	270		
10.2.1. Die Nachfrage nach Arbeit	270		
10.2.2. Das Angebot an Arbeit	273		
10.2.3. Das Arbeitsmarktgleichgewicht und die Vollbeschäftigungdefinition	274		
10.3. Ursachen der Arbeitslosigkeit	276		
10.3.1. Die klassische Arbeitslosigkeit	276		
10.3.2. Marktunvollkommenheitsfaktoren	277		
10.3.3. Die konjunkturelle oder keynesianische Arbeitslosigkeit	280		
10.3.4. Nominallohnabschlüsse und Preisniveauerwartungen	283		
10.3.5. Sonstige Ursachen der Arbeitslosigkeit	286		
10.4. Wirtschaftspolitische Empfehlungen zum Abbau der Arbeitslosigkeit	287		
10.4.1. Ursachenadäquate Maßnahmen	287		
10.4.2. Empirische Relevanz der vorgeführten Ursachenalternativen	287		
10.5. Konjunkturelle Überbeschäftigung	289		
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu</i>	<i>Kapitel</i>	10
			290
11. Kapitel: Gesamtwirtschaftliche Angebots- und Nachfragekurven	292		
11.1. Die Berücksichtigung eines variablen Preisniveaus	292		
11.2. Gesamtwirtschaftliche Angebotskurven	293		
11.2.1. Typen von aggregierten Angebotskurven	293		

11.2.2. Die Auswirkungen von Angebotsstörungen auf die Lage der Kurve des aggregierten Angebots	296			
11.3. Gesamtwirtschaftliche Nachfragekurven	297			
11.3.1. Typen von aggregierten Nachfragekurven	297			
11.3.2. Die Auswirkungen von Nachfragestörungen auf die Lage der Kurve der aggregierten Nachfrage	301			
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu</i>	<i>Kapitel</i>	<i>II</i>	302
12. Kapitel: Totalmodelle für eine geschlossene Volkswirtschaft	303			
12.1. Die Zusammenfügung der Partialmodelle zu einem Totalmodell	303			
12.2. Klassische Version des Totalmodells.	303			
12.3. Nicht-klassische Versionen des Totalmodells.	305			
12.3.1. Vorbemerkung	305			
12.3.2. Keynesianisches Modell.	306			
12.3.2.1. Unterbeschäftigung im keynesianischen Modell.	306			
12.3.2.2. Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen	308			
12.3.3. Eine mittlere Version des Totalmodells.	309			
12.3.3.1. Unterbeschäftigung im mittleren Modell.	309			
12.3.3.2. Möglichkeiten des Abbaus der Unterbeschäftigung.	311			
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 12</i>	313			
13. Kapitel: Der monetaristische Ansatz	314			
13.1. Der Monetarismus als Kritik an keynesianischer Wirtschaftstheorie und -politik	314			
13.2. Die Hauptbestandteile des monetaristischen Konzepts.	315			
13.2.1. Die Bedeutung monetärer Impulse für die Wirtschaft	315			
13.2.1.1. Die Argumentation im Rahmen des IS-Schemas.	315			
13.2.1.2. Derneoquantitätstheoretische Ansatz.	317			
13.2.2. Der Transmissionsmechanismus.	323			
13.2.3. Die Stabilität des privaten Sektors	326			
13.2.4. Die Bedeutung allokativer Details.	326			
13.2.5. Die Phillips-Kurve in keynesianischer und monetaristischer Sicht	327			
13.3. Monetaristische Empfehlungen zur Wirtschaftspolitik	329			
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu</i>	<i>Kapitel</i>	<i>13</i>	330
14. Kapitel: Einige Grundlagen der makroökonomischen Analyse offener Volkswirtschaften	332			
14.1. Die Bedeutung der Außenwirtschaftsbeziehungen	332			
14.2. Der Zahlungsbilanzausgleich bei flexilem und fixem Wechselkurs	333			
14.2.1. Devisenmarkt, Wechselkurs und Saldo der Zahlungsbilanz	333			
14.2.2. Mechanismen des Zahlungsbilanzausgleichs bei fixem Wechselkurs	337			
14.2.3. Die Kurve des Zahlungsbilanzausgleichs.	340			
14.2.4. Güter-/Geldmarktgleichgewicht und Zahlungsbilanzkurve bei Preisniveaustabilität	345			

14.3.	Internes und externes Gleichgewicht bei Preisniveaustabilität	348
14.3.1.	Das Problem der Gleichzeitigkeit von internem und externem Gleichgewicht	348
14.3.2.	Fiskal- und Geldpolitik zur Erreichung eines internen und externen Gesamtgleichgewichts	349
14.3.2.1.	Fiskal- und Geldpolitik bei festem Wechselkurs und Preisniveaustabilität	349
14.3.2.2.	Fiskal- und Geldpolitik bei flexibler Wechselkurs und Preisniveaustabilität	352
14.4.	Internes und externes Gleichgewicht bei variablem Preisniveau	353
14.4.1.	Die Kurve des Zahlungsbilanzausgleichs im P/Y-Koordinatensystem	353
14.4.2.	Internes und externes Gesamtgleichgewicht bei fixem Wechselkurs und variablem Preisniveau	354
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu</i>	<i>Kapitel</i>
		14.....
		358
Register		359